

Pfarrei St. Nikolaus



Pfarreiversammlung

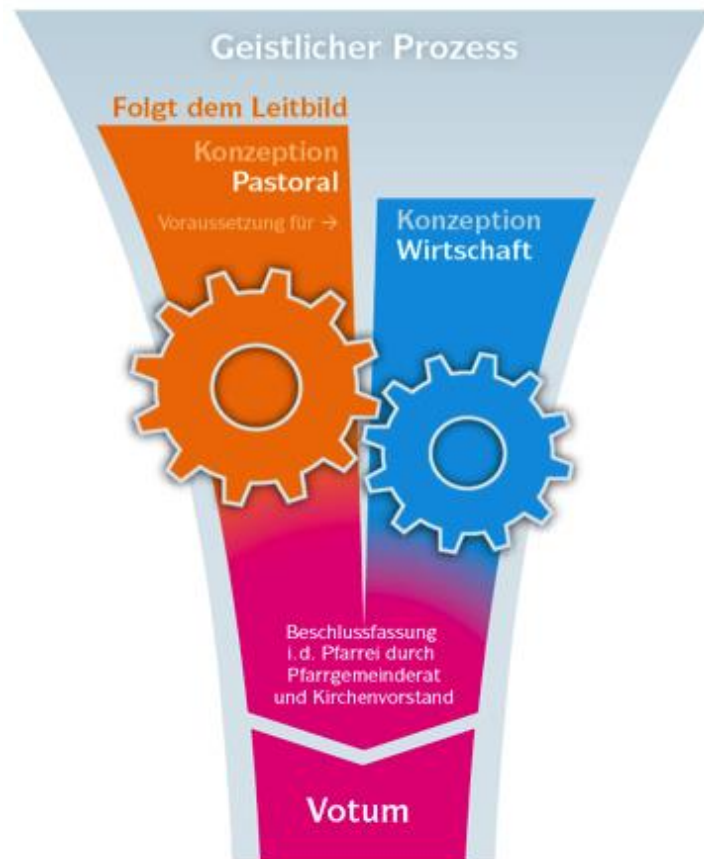
18. September 2017

Zukunftsbild *Du bewegst Kirche*

Kümmere dich um das Aussehen deiner Schafe und Sorge für deine Herden;
denn Besitz bleibt nicht für ewig und Reichtum nicht für alle Zeit.

Spr 27, 23-24

Pfarreentwicklungsprozess



Es geht um die Frage:

**Wie können wir auch
künftig eine lebendige
Kirche sein?**

**Ressourcen haben eine dienende
Funktion!**



Was ist seit der letzten Pfarreiversammlung passiert?

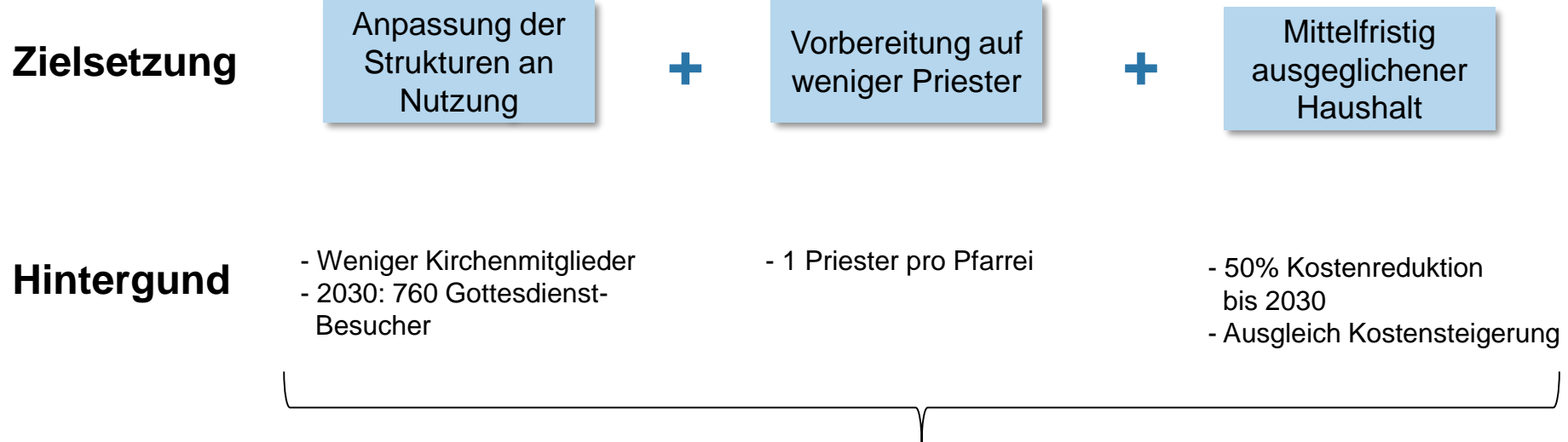


- **Sammeln von Daten** ✓
Kosten, Gebäude, Investitionsbedarf...
- **Einbindung der Pfarreimitglieder** ✓
Pfarreiversammlung
Bildung von Projektgruppen
- **Vernetzung** ✓
Kontakt mit ev. Gemeinden
Kontakt mit umliegenden Pfarreien
- **Verortung von Kirche** ✓
Essener Norden, unsere Rolle

- **Auswertung der Finanzdaten** ✓
- **Wirtschaftliche Konzeption** ✓
Was können wir uns leisten?
- **Einbindung der Pfarreimitglieder** ✓
Pfarreiversammlung – Unterstützung der
Meinungsbildung PGR/KV
- **Erarbeitung einer pastoralen Konzeption** ✓
Wie wollen wir im Essener Norden Kirche sein?
- **Vorentscheidung durch PGR/KV** ✓
Festlegung auf Gebäudekonzept
Grundsätzliche Zustimmung zum Pastoralskonzept



Wirtschaftliche Konzeption



- **Der Erhalt von einer Kirche ist aus pastoraler, struktureller und finanzieller Sicht geboten**
- **Ein zukunftsweisendes Gebäudekonzept ist anzustreben (anpassbar an Bedarf, flexible Verfügbarkeit)**
- **Ein langfristiges, pastorales Konzept unterstützt diese Veränderungen**



Zustimmung von PGR + KV zu folgendem Konzept



Umsetzung bis 2030

- **Gemeinsamer Gottesdienst am Standort St. Joseph**
 - Vorbereitung auf weniger Priester
 - Hoffnung auf mehr Gemeinschaft
 - Bestehende Diskussion um „große“ oder „kleine“ Kirche
- **Ein Pfarrzentrum - St. Joseph**
 - Größtes & modernstes Haus mit Maximalausstattung
 - Standort mit gefördertem Sozialangebot (KOT)
 - Nutzung durch Kita-Zweckverband (Kindergarten + Familienzentrum)
- **Ökumenische Kooperation mit der ev. Thomasgemeinde in Stoppenberg**
 - Schaffung eines neuen Raumangebotes durch Umbau der ev. Kirche
 - Sicherstellung von Räumlichkeiten für Jugend und bestehende Gruppierungen
- **Erhalt der Gemeindezentren in Frillendorf und Schonnebeck in Eigenverwaltung**
 - Erhaltung/Bildung von Trägervereinen
 - Sicherstellung von Räumlichkeiten für Jugend und bestehende Gruppierungen



Zeitplan zum Gebäudekonzept

bis 2020

Übergabe der Kirche St. Nikolaus an die Chaldäer,
Schließung der Kirche Hl. Geist

Geist

bis 2022

Wechsel vom Pfarrheim St. Nikolaus zu einem neuen
Versammlungsraum in Stoppenberg

bis 2025

Fortführung aller Gemeindezentren in der Verantwortung der Pfarrei

2025

Schließung der Kirchen St. Elisabeth und Hl. Schutzengel

bis 2030

Übertragung der nicht pfarrfinanzierten
Gemeindezentren in Vereinsträgerschaft



PASTORALES VOTUM

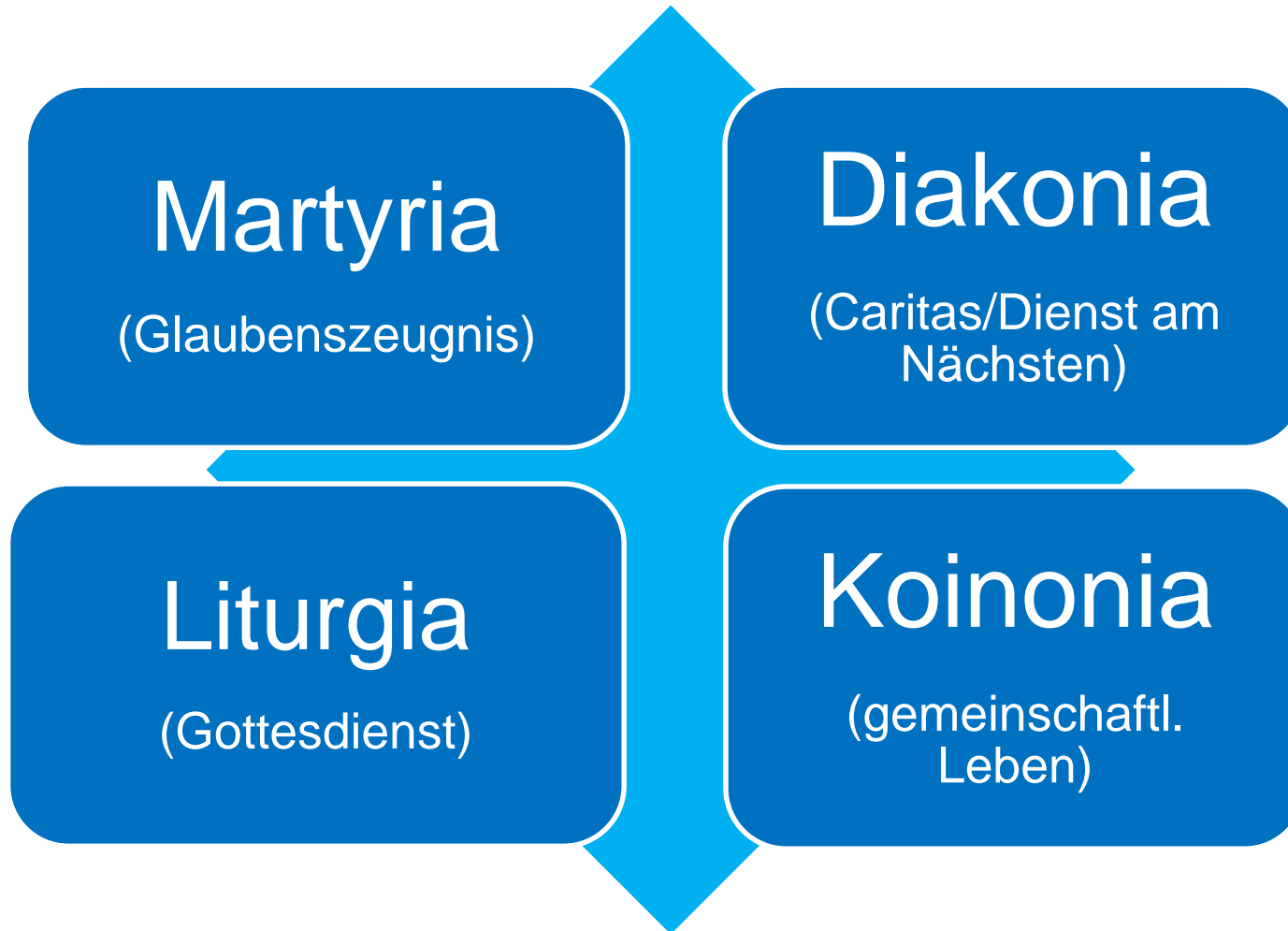
Geistlicher Leitfaden - Die Speisung der Fünftausend



„Das Geheimnis der fünf Brote“

„Geht nicht, gibt´s nicht!“

Aufbau des pastoralen Votums





St Nikolaus ist berührt und gesendet:

Martyria: Für eine Seelsorge des Hörens und des Gehörtwerdens

*Die Leute in den Städten
hörten davon und gingen ihm
zu Fuß nach. (Mt 14,13)*

Als katholische Kirche am Welterbe Zollverein ist es uns wichtig, vor Ort zu sein und mitten im Alltagsgefüge der Menschen zu stehen.



St. Nikolaus ist wirksam:

Diakonia: Für eine Seelsorge des Gebens und des Ankommens

*Jesus antwortete: Sie
brauchen nicht wegzugehen.
Gebt ihr ihnen zu essen! (Mt
14,16)*

Als katholische Kirche am Welterbe Zollverein stehen wir für eine Seelsorge, die weitergibt, was sie im Glauben an Christus empfangen hat.



St. Nikolaus ist berührt und gesendet:

Liturgia: Für eine Seelsorge des Dankens und
des Lobens

*Und er nahm die fünf Brote und die zwei
Fische, blickte zum Himmel auf, sprach
den Lobpreis, brach die Brote und gab
sie den Jüngern; (...). (Mt 14,19)*

Als katholische Kirche am Welterbe Zollverein
wollen wir auffallen, wenn wir uns auf den Weg
machen, um gemeinsam Gott zu loben.



St. Nikolaus ist vielfältig und nah:

Koinonia: Für eine Seelsorge des Sammeln
und des Teilens

*(...) und alle aßen und wurden satt. Als die
Jünger die übriggebliebenen Brotstücke
einsammelten, wurden zwölf Körbe voll.*

(Mt 14,20)

Als katholische Kirche am Welterbe Zollverein
wollen wir in dieser Weise Gemeinschaft sein,
Gemeinschaft fördern und so das Leben der
Menschen prägen.

Ausblick



Die vorliegenden Leitlinien bilden zunächst den Rahmen für die Seelsorge der katholischen Kirche im Gebiet Zollverein. Gleichzeitig sehen wir, dass die jetzige Entwicklung in der Pfarreilandschaft des Bistums Essen etwas Vorläufiges hat und in Bewegung bleiben wird.



Gebet

**Heilige Schutzengel,
ihr seid die Boten der
Vorsehung Gottes,
ihr begleitet die Wege der
Menschen.
Helft uns bei den Schritten,
die jetzt dran sind,
dass wir Vertrauen fassen
und aufeinander zugehen.**

**Heiliger Joseph,
du hast dich dem Ratschluss
des Herrn gefügt,
du hast dem Gottessohn ein
irdisches Zuhause gegeben.
Hilf uns dabei, aus den
kommenden Umständen das
Beste zu machen
und segensreich zu wirken.**



Gebet

**Heiliger Nikolaus,
du hast gebetet, damit die
Kornsäcke nicht weniger
werden,
du warst den Menschen nahe
und hast irdisches Leid
gelindert.
Hilf uns, die Anliegen unserer
Nächsten zu sehen
und ihnen Gottes Liebe
erfahrbar zu machen.**

**Heilige Elisabeth,
du hast deinen Reichtum den
Armen gegeben,
du hast Brot mit ihnen geteilt.
Hilf uns, miteinander das Brot
zu teilen, dem Herrn zu
danken
und aus den zwölf Körben
des Glaubens den Menschen
zu geben.**



Gebet

**Komm Heiliger Geist,
erfülle unsere Herzen.**

**Gib uns den Mut,
mit dem Du an Pfingsten die
Kirche beschenkt hast.**

**Lass Glaube, Hoffnung und
Liebe in uns leuchten wie
Feuer:**

**dass wir hören und selbst
gehört werden**

**dass wir geben und
ankommen**

**dass wir danken und loben,
dass wir sammeln und teilen.**

**Der Du mit dem Vater und
dem Sohn das Leben bist als
Gott von Ewigkeit zu
Ewigkeit.**

Amen